

Grundsteuer-Vorerfassungsbogen für Wohngrundstücke ^{1.)}

(Version 2, Stand 17.03.2022)

Bitte führen Sie Ihr Grundstück auf und füllen Sie dabei so viele Informationen wie möglich aus.

Mandantennummer

Name

Vorname

Grundstück

Einheitswert-Aktenzeichen (EW-AZ) ^{2.)}

Lage des Grundstücks

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Gemarkung

Grundbuchblatt

Flur

Flurstück

Grundstücksfläche in m²

Bodenrichtwert ^{3.)}

Anteil

/

1.) Dieser Vorerfassungsbogen hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2.) Das Einheitswert-Aktenzeichen entnehmen Sie bitte dem [Informationsschreiben](#) der Finanzverwaltung.

3.) Nicht notwendig für Bayern und Hamburg - für Sachsen können wir den Bodenrichtwert ebenfalls bestimmen.

Gebäude

Art der wirtschaftlichen Einheit (Bitte ankreuzen)

- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Wohnungseigentum
- Mietwohngrundstück

Baujahr

Jahr der Kernsanierung

Jahr der Abbruchverpflichtung

Wohnfläche unterteilt sich in folgende Einheiten

Wohnungen	Anzahl	Gesamtwohnfläche
unter 60 m ²		
ab 60 m ² bis unter 100 m ²		
ab 100 m ²		

Anzahl Garagen- / Tiefgaragenstellplätze

Anzahl

Gesamtfläche von Garagen, wenn Sie größer als 50 m² ist

Nutzflächen bei Mietwohngrundstücken in m² 4.)

4.) Nur bei gewerblich genutzten Flächen angeben

Eigentümer

Name

Vorname

Anteil /

Name

Vorname

Anteil /

Hilfreiche Unterlagen

- Grundbuchauszug (Dieses erhalten Sie beim zuständigen Amtsgericht.)
- Einheitswertbescheid / Grundsteuermessbescheid
- Unterlagen über Eigentumsverhältnisse
- Wohnfläche bzw. Grundfläche des Gebäudes
- Kauf- und Darlehensverträge
- Flurkarte (Diese bekommen Sie beim entsprechenden Kataster- bzw. Vermessungsamt.)

Sonstiges (Denkmalschutz, Steuerbefreiungen, weitere Angaben, Erläuterungen usw.)